

# Niederschrift

## Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.09.2023, 17:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

##### Mitglieder

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Kai-Ingwer Bendixen

Vertretung für: Herrn Jürgen Schiewer Bgm., 1. stellvertretender Amtsdirektor

Herr Ernst-Wilhelm Greggersen Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Herr Torsten Hartig

Vertretung für: Herrn Roy Bonde Bürgermeister

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

Herr Boris Kratz Bürgermeister, 2. stellvertretender Amtsdirektor

Herr Dr. Claus Messer Bürgermeister

Herr Karl Nagel Bürgermeister

Herr Nikolas Noack

Vertretung für: Herrn Karl Peters

Herr Dr. Peter Rehders

Frau Klaudia Schumann

Herr Dr. Jörg Süßenbach Bürgermeister

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Frau Maike Thomsen

Herr Johannes-Friedrich Vogt Bürgermeister

##### Verwaltung

Frau Sandra Karjel Amtsdirektorin

Frau Brigitte Lehnert

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Herr Stefan Boock

Frau Sandra Legant  
Herr Dirk Petersen  
Herr Hauke Scharf  
Frau Silva Schröder

Personalrat

### **Gäste**

Herr Jörg Kasischke  
Herr Hermann Vollertsen  
Herr Hartmut Christophersen Amtswehrführer

Pressevertreter  
Breitbandzweckverband Angeln

### **Abwesende:**

### **Mitglieder**

Herr Roy Bonde Bürgermeister	fehlt entschuldigt
Herr Thies Lassen Bürgermeister	fehlt entschuldigt
Herr Karl Peters	fehlt entschuldigt
Herr Jürgen Schiewer 1. stellvertretender Amtsdirektor / Bgm.	fehlt entschuldigt
Herr Marco Witt	fehlt entschuldigt

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2023
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers, der Amtsdirektorin und der Ausschussvorsitzenden
- 5 Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Kurzvortrag des Hospizdienstes Angeln e.V. - Helmut Erichsen, 2. Vorsitzender  
Vorlage: 2023-00AA-350
- 8 Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur an der Geltinger Birk  
hier: Beratung und Beschluss zum Neubau der Naturwarthütte sowie der öffentlichen WC- Anlage  
Vorlage: 2023-00AA-351
- 9 Mitteilung aus dem Bauamt zur Projektumsetzung  
Vorlage: 2023-00AA-356
- 10 Förderprogramm zur energetischen Gebäudesanierung im Sport-, Jugend- und Kulturbereich (Projektauftrag 2023)  
hier: Sanierung der großen Sporthalle in Sterup - Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren  
Vorlage: 2023-00AA-359
- 11 Erweiterung des Amtsgebäudes  
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzungsplanung  
Vorlage: 2023-00AA-360
- 12 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2022  
Vorlage: 2023-00AA-364
- 13 Infoveranstaltung vom Ministerium für Energie-wende, Klimaschutz, Umwelt und Natur über den Nationalpark Ostsee  
Vorlage: 2023-00AA-365

- 14 Beratung und Beschluss über eine Richtungsstrategie des Amtes Geltinger Bucht  
Vorlage: 2023-00AA-366
- 15 Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

- 16 Antrag auf Stellenplanänderung im Bereich der internen Verwaltung; Beratung und Beschluss  
Vorlage: 2023-00AA-362
- 17 Verschiedenes

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil:**

**1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Amtsvorsteher Thomas Johannsen eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, Amtsdirektorin Sandra Karjel, die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lehnert, Amtswehrführer Herrn Christophersen, Herrn Kasischke von der Presse, für den Hospizdienst Angeln e.V. Frau Klattenhoff und Herrn Erichsen sowie 4 weitere Zuhörer. Für Bürgermeister Roy Bonde nimmt Torsten Hartig an der Sitzung teil, für Bürgermeister Jürgen Schiewer Kai-Ingwer Bendixen, für Karl Peters Nikolas Noack. Bürgermeister Thies Lassen sowie Marco Witt aus Gelting sind nicht anwesend und werden auch nicht vertreten.

Herr Johannsen stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

**2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Unter TOP 16 und 17 werden besonders schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende bittet darum, diese Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, TOP 16 und 17 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	19	19	0	0

**3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2023**

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**4. Mitteilungen des Amtsvorstehers, der Amtsdirektorin und der Ausschussvorsitzenden**

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

<b>AA – 20.09.23      Mitteilungen Top 4</b>	
13.07.23	Verabschiedung der Leitenden Verwaltungsbeamtin Rosemarie Marxen-Bäumer mit allen Mitarbeitern des Amtes Geltinger Bucht und einen „kleinen Brarup Markt“ hinter dem Amtsgebäude. Hierüber gibt es auch einen Bericht im Amtskurier
17.07.23	Konstituierende Sitzung des Breitbandzweckverbandes Angeln. Zum Verbandsvorsteher wurde erneut der bisherige Verbandsvorsteher Michael Eichhorn gewählt. Zum Vorsitzenden des Verbandsausschusses wurde Bürgermeister Björn With gewählt.
18.07.23	Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes des SHGT auf Kreisebene zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 12.09.23
20.07.23	Konstituierende Sitzung des Wasserzweckverbandes Ostangeln. Zum Verbandsvorsteher wurde Thomas Asmussen gewählt.
29.07.23	Offizielle Einweihung der Badebrücke Norgaardholz, anwesend waren Vertreter der Gemeinden, der DLRG Ortsgliederung Norgaardholz sowie der Kreis- und Landespolitik.
31.07.23	Kommunalpolitischer Frühshoppen im Amt Süderbrarup zum Brarupmarkt mit anschließendem geselligen Rundgang
01.08.23	Teilnahme an der offiziellen Verabschiedung von Hans-Heinrich Franke, nach einer Bürgermeisterzeit von 20 Jahren in der Gemeinde Hasselberg.
25.08.23	Kommunikationsabend der FFW im Amt Geltinger Bucht. Ausrichter war die FFW Rabel, es war sehr gut organisiert, es fand in dem über Mittel des Regionalbudgets der Aktiv-Region errichteten gemeindlichen multifunktionellen Dorfmittelpunktes statt. Was dem Abend fehlte waren die Teilnehmer, die Bürgermeister waren prozentual gut vertreten.
26.08.23	10-jähriges Jubiläum zur Fusion der Gemeinden Quern und Steinbergkirche
09.09.23	10-jähriges Jubiläum der Kindertagesstätte Siebenstern in Steinbergkirche mit einem bunten Programm
12.09.23	Mitgliederversammlung des SHGT Kreisverband Schleswig-Flbg. in Erfde. Nachdem das Amt Geltinger Bucht durch mich 20 Jahre im Vorstand vertreten war, wurde nun Amtsdirektorin Sandra Karjel in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Neuer Kreisvorsitzender wurde Amtsdirektor Ralf Feddersen aus dem Amt Haddeby.
15.09.23	Schwerpunktworkshop Kommunen zum Nationalpark Ostsee in Neumünster, aus dem Amt Geltinger Bucht hatten fünf Vertreter eine Einladung erhalten. Zum Ende der Veranstaltung wurden Botschafter für den Verzahnungsworkshop gewählt, hier wird das Amt Geltinger Bucht durch Dr. Wolfgang Habermann, Gemeindevertreter aus Maasholm vertreten.
17.09.23	Diakoniegottesdienst in Sörup. Die Einladung ging an alle Trägergemeinden, es waren jedoch nur 2 Bürgermeister anwesend.
19.09.23	Genossenschaftsversammlung der Wärmegenossenschaft Sterup. Der Gesellschafter Amt Geltinger Bucht hatte bisher einen Sitz im Vorstand, dieser Sitz ist in den Aufsichtsrat gewechselt. Der Vorstand wurde um zwei Personen, Bgm. Johannes Vogt und Gemeindevertreter Hans-Christian Jessen erweitert.

Amtsdirektorin Sandra Karjel berichtet wie folgt:

05.07.23	Trägerversammlung des ITVSH -Änderungen OZG 2.0 -Stand der Digitalisierung in den Kommunen, Fazit: man muss sich selber auf den Weg machen
11.07.23	Vorstellung der SH Netz
13.07.23	Herr Tripphaus hat sich vorgestellt und die Ostseefjordschlei erklärt

15.07.23	Besuch der konstituierenden Sitzung des Breitbandzweckverbandes
18.07.23	Verwaltungs- und Steuerungsgremium im Kreishaus besucht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migrationsmanagement</li> <li>- Prognose der Zugangszahlen im Kreisgebiet (1.600 Personen für 2023)</li> <li>- Koordinierung von ehrenamtlichen Flüchtlingen sowie Integrationsmaßnahmen</li> </ul>
21.07.23	Leuchtturm angeschaut
25.07.23	Verabschiedung der Kinder aus Estland
28.07.23	Langes Telefonat mit Bürgern bezüglich der Genehmigungen für die 5er Stellplätze durch Änderung des LandesnaturschutzG
28.07.23	Besuch Geburtstag der Seglergemeinschaft Steinberghaff
29.07.23	Einweihung der Badebrücke
31.07.23	Brarup Frühschoppen
02.08.23	Aktiv Region Schlei Ostsee Vorstandssitzung in Dannewerk
07.08.23	Wasser und Bodenverband Geltinger und Stenderuper Au
16.08.23	Polder begleitet mit der unteren Boden- und Wasserbehörde
22.08.23	Geschäftsführer SHGT Herr Bülow
25.08.23	Kommunikationsabend Rabel Amtwehrführer
26.08.23	Gemeindefest Quern und Steinbergkirche
30.08.23	Austausch Kommunalaufsicht Schule
30.08.23	Smile24 Damp
04.09.23	Überarbeitung Standesamt
04.09.23	Schulung Kommunalrecht
05.09.23	Allris 4
05.09.23	Online Kommunale Wärmeplanung
06.09.23	Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses des Amtes
06.09.23	Clemens Teschendorf – Tourismus und Amtskulturring Steinbergkirche
08.09.23	Lärm im Sportlerheim Steinbergkirche
12.09.23	Amtwehrführer
12.09.23	Konstituierende Sitzung Kreisverband SHGT
14.+15.09.23	SHGT Bürgermeisterfachkonferenz
18.09.23	Ärger Parken zu Schulfesten in Sterup

Für den Schulausschuss berichtet Boris Kratz als Vorsitzender. Der Ausschuss hat noch nicht getagt, Herr Kratz wird eine Schulbereisung für alle Amtsausschussmitglieder organisieren. Der Termin wird bekannt gegeben. Weiterhin gibt Herr Kratz die aktuellen Schülerzahlen bekannt und berichtet von einem Gespräch mit den Mitarbeiterinnen der Cafeteria an der Gemeinschaftsschule. Eine Sitzung des Schulausschusses wird zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien stattfinden.

## **5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Amtsvorsteher Thomas Johannsen gibt aus der Sitzung vom 12.07.2023 bekannt, dass nichtöffentlich die Entfristung eines Arbeitsvertrages für den offenen Ganzttag in Gelting beschlossen wurde.

---

## **6 . Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Fragen vorgebracht:

Bezüglich der geplanten Amtserweiterung wird angeregt, andere Gesichtspunkte wie z.B. Homeoffice und Deskcharing zu überdenken. Amtsvorsteher Thomas Johannsen erwidert, dass die Bauverwaltung diese Gesichtspunkte berücksichtigt hat.

---

## **7 . Kurzvortrag des Hospizdienstes Angeln e.V. - Helmut Erichsen, 2. Vorsitzender Vorlage: 2023-00AA-350**

Helmut Erichsen bedankt sich bei der Amtsdirektorin für das Vorgespräch und die schnelle Einladung zum Vortrag.

Sabine Klattenhoff berichtet aus der aktuellen Arbeit. Die dringende Suche nach größeren Räumlichkeiten kann zum 01.10.2023 durch einen Umzug nach Gintoft abgeschlossen werden. Der Hospizdienst feiert im kommenden Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Frau Klattenhoff ruft alle Gemeinden zur weiteren Unterstützung des Hospizdienstes auf. Sie lädt zum Welthospiztag am 14.10.2023 auf das Gut Frauenhof nach Esgrus ein.

---

## **8 . Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur an der Geltinger Birk hier: Beratung und Beschluss zum Neubau der Naturwarthütte sowie der öffentlichen WC- Anlage Vorlage: 2023-00AA-351**

### **Vorbericht**

Die Regionalpläne werden derzeit neu aufgestellt. Die Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht sind dem Planungsraum I zugeordnet. Hierbei ist u.a. die Gemeinde Nieby dem Bereich mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung zugeordnet.

Die Geltinger Birk ist ein überregional bedeutsamer Anziehungspunkt für Naherholungssuchende und Touristen. Ein wichtiger Startpunkt für Wanderungen oder geführte Touren ist der Parkplatz an der Mühle Charlotte (Gemeinde Gelting). Neben vielen Individualreisenden ist eine starke Zunahme an Reisebussen festzustellen. Dies erfordert die Bereitstellung von ausgewiesenen Busparkplätzen und somit die Neuorganisation des Parkplatzes. Am Rande des Parkplatzes ist der Birk-Kiosk mit öffentlichen WC-Anlagen und einem Naturinformationspunkt untergebracht. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Insbesondere an den Wochenenden reichen die Kapazitäten für die vielen Besucher nicht aus. Das Konzept der Integrierten Station sieht die Ergänzung und Aufwertung der wegebezogenen Infrastruktur und Sanitäreinrichtungen im Gebiet vor. Derzeit soll die Naturwarthütte mit Infopunkt und öffentlichen WC erneuert werden. Darüber hinaus sollen weitere Bänke und Schutzunterstände für Wanderer errichtet werden.

Die Gemeinden Gelting, Hasselberg, Kronsgaard, Nieby und Pommerby sind attraktive Wohnstandorte an der Ostseeküste Schleswig-Holstein. Mit dem Stranderlebnis Ostseeküste und dem Naturerlebnis Geltinger Birk handelt es sich zudem um einen Standort für Tourismus und Naherholung mit überregionaler Bedeutung.

### **Projektidee**

Die Infrastruktur im gesamten Bereich (Birk und Strand) ist bedarfsgerecht auszubauen. Das Erlebnis in Natur und Landschaft ist zu stärken.

**Die Naturwarthütte und die öffentliche WC- Anlage sind zu erneuern.**



Um die touristische Entwicklung im Amtsgebiet zu steuern, wurde das Amtsgebiet in verschiedene Raumkategorien unterteilt, denen jeweils touristische Entwicklungsansätze zugeordnet wurden. Die Gemeinde Nieby zählt mit dem Naturschutzgebiet Geltinger Birk, der Integrierten Station Falshöft, der Nabu-Hütte und Naturerlebnisangeboten zur Kernattraktion „Naturerleben“. Die aus naturschutzfachlicher Sicht hochwertigen Bereiche stellen die Grundlage für das Naturerlebnis dar. Um Konfliktpotenzial zwischen Naturschutz und Tourismus entgegenzuwirken, wird der Erhaltung und Weiterentwicklung von Wegeinfrastruktur, Naturbeobachtungspunkten und Umweltbildungsangeboten für den Naturtourismus eine entscheidende Bedeutung beigemessen.

### **Bestandsbeschreibung**

Der bauliche Zustand der jetzigen Hütte ist mangelhaft. Es ist keine Wärmedämmung vorhanden, die Fenster sind einfachverglast und geheizt wird elektrisch mit einem Radiator. Es gibt für die Freiwilligen keinen geeigneten Arbeits- und Aufenthaltsbereich. Der Schlafraum ist nicht beheizbar und zu klein. Es bedarf einer notwendigen Trennung des Besucherbereiches vom Privatbereich. Die sanitären Anlagen befinden sich außerhalb der Hütte. Aufgrund von Hohlräumen in der Unterkellerung kam es wiederholt zum Ungezieferbefall (Ratten!).

Völlig inakzeptabel ist die Situation am öffentlichen WC. Es bilden sich zu Hochzeiten lange Warteschlangen, die Notdurft wird teilweise in der Umgebung der Hütte erledigt, auch ist kein Urinal vorhanden. Aufgrund der großen Frequentierung der einzigen WC-Anlage kommt es häufig zu starken Verschmutzungen und Verstopfungen (Fäkalgrube). Ein barrierefreier Zugang ist weder zur Hütte noch zum WC gegeben.

Beide Objekte können dem Besucheraufkommen (ca. 80.000 Besucher pro Jahr (Quelle Masterplan Touristik Amt Geltinger Bucht)) nicht mehr standhalten.

Durch die Einrichtung der Möglichkeit der Auswertung von Besucherströmen (Besucherzählung ECO-Counter) ist im Zeitraum 19.06. bis 24.08.2023 eine Frequenz der Geltinger Birk von gesamt 63.954 Besucher (Fußgänger 46.781 sowie Fahrräder 17.173) verzeichnet worden.

### **Geltinger Birk – Regionale Bedeutung**

Die Besonderheit der Region liegt in ihren hochwertigen Naturräumen entlang der Ostsee, die vielfältiges Naturerleben ermöglichen. Zahlreiche Strände – überwiegend naturbelassen- und naturbelassene Spazier- und Wanderwege sowie wassernahe Aussichtspunkte prägen das Naturerleben. Neben dem „reinen Naturerleben“ spielen die Aktivitäten Strand und Baden sowie Radfahren eine große Rolle.

Kernattraktion auf der Birk ist das „Naturerleben“ im Schutzgebiet der Geltinger Birk. Aufgrund dessen ist das Umweltbildungsangebot „NABU-Hütte“ absolut erhaltenswert. Das Angebot an Informationen, der Ausgangspunkt für Naturführungen und die Rastmöglichkeit für Wanderer und Radfahrer sollten im Einklang mit dem Naturschutz weiterentwickelt werden.

Regionsweite Bedeutung für die Naherholung hat die Geltinger Birk. Durch den zunehmenden Besucherstrom wächst der Nutzungsdruck auf die Natur. Mit Natur-Rangern sollen die Verhaltensregeln zukünftig direkt kommuniziert werden. Um die Attraktivität dauerhaft zu erhalten, ist die Pflege und Sicherung des vorhandenen Angebots sowie die fortlaufende Anpassung der Infrastrukturen an die sich ändernden Bedarfe erforderlich. Dazu trägt jüngst die Bestandsaufnahme des Ostseeküstenradweges bei. Erheblicher Handlungsbedarf ist hinsichtlich der Lenkung der Ausflugsverkehre gegeben.

### **Ortskernentwicklung**

Die Gemeinden Hasselberg, Kronsgaard, Nieby, Pommerby haben mit einem gemeinsamen Ortsentwicklungskonzept 2021 den Bedarf des Ausbaus bzw. Anpassung der Infrastruktur erkannt und dieses –in Abstimmung im Beteiligungsprozess- im Abschlussbericht verzeichnet. Auch die Gemeinde Gelting hat Anpassungsmaßnahmen in seinem OEK aufgenommen (Projekt Nr. 22).

Die Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht haben den Prozess der Anpassung von Infrastrukturmaßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe verstanden und dieses im Planungs- und Bauausschuss des Amtes Geltinger Bucht als gemeindeübergreifendes Projekt verortet.

Als Schlüsselprojekt von gemeindeübergreifende Bedeutung G-5.2 „Naturerlebnis Geltinger Birk“, Baustein 2: Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur auf der Geltinger Birk ist die Planung zusammen mit der Standortgemeinde, den Gemeinden des OEK, des Amtes Geltinger Bucht, der Integrierten Station, der Stiftung Naturschutz sowie des NABU Ostangeln interkommunal und interdisziplinär durchzuführen.

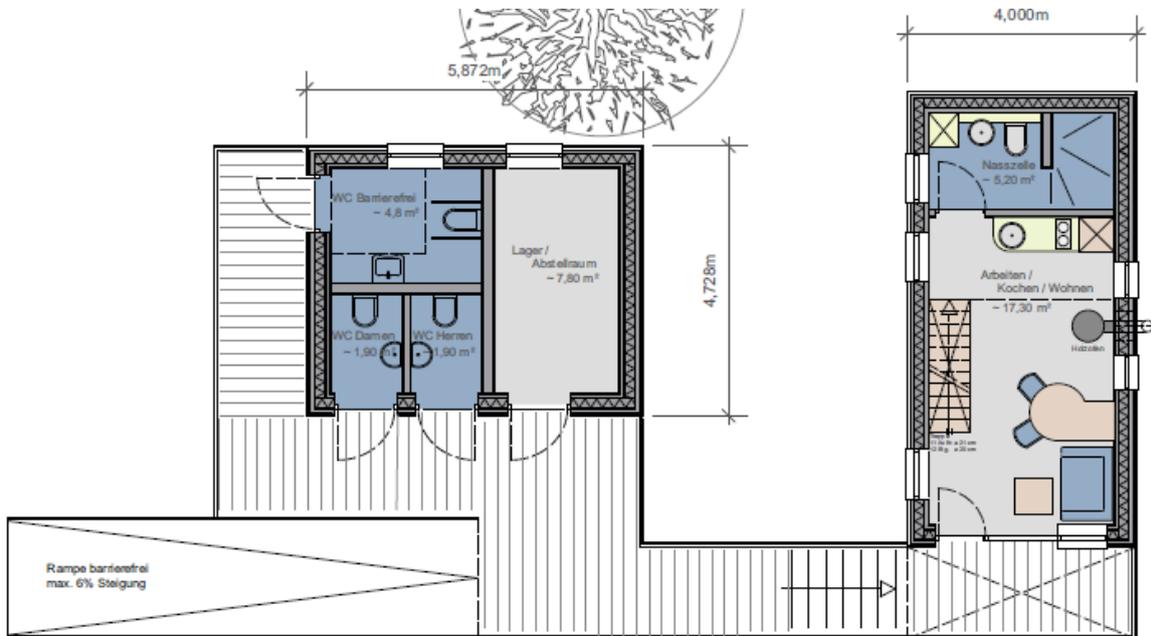
Im Nahbereich ist der Ausbau des Wander- und Radweges Geltinger Birk erfolgt. Ein ECO-Counter zur Zählung der Besucherströme ist eingerichtet worden.

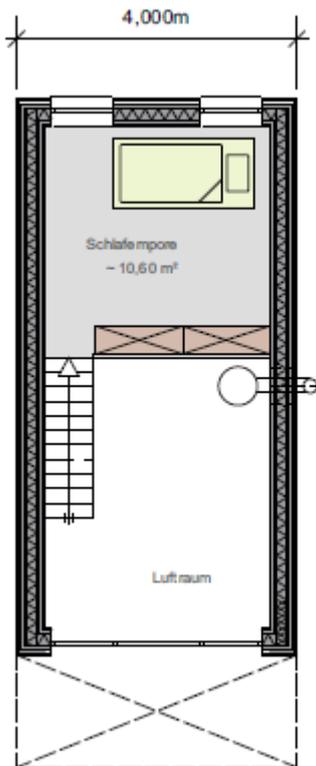
Langfristig sind der Ausbau und die Bewirtschaftung des Parkplatzes, die Einrichtung eines Park-Leitsystem, der Aufbau einer E\*Mobilitäts-Station, der Ausbau des gastronomischen Angebots sowie die Einstellung von Natur-Rangern in Zusammenarbeit mit der Integrierten Station angedacht.

### **Umsetzung**

Eine abgestimmte Planung ist durch das Bauamt, Dipl. Ing. Silva Schröder entworfen worden.







## Grundriss Erdgeschoss

Zusammenstellung der Flächen:

WC Barrierefrei	~ 4,80 m <sup>2</sup>
WC Damen	~ 1,90 m <sup>2</sup>
WC Herren	~ 1,90 m <sup>2</sup>
Lager / Abstellraum	~ 7,80 m <sup>2</sup>
Arbeiten / Kochen / Wohnen	~ 17,30 m <sup>2</sup>
Nasszelle	~ 5,20 m <sup>2</sup>
Schlafempore	~ 10,60 m <sup>2</sup>

Die Planung als Neubau ist mit der Bauaufsicht des Kreises Schleswig- Flensburg vorbesprochen und eine Umsetzung ist über § 35 BauGB möglich.

### Förderung

Zur Förderung der Infrastrukturmaßnahme sind GAK-Mittel (Landesamt für nachhaltige Landentwicklung) / LEADER-Mittel (Aktiv Region) einzuwerben; die Förderquote liegt hierbei bei 75 % der Projektkosten (ca. 200.000 €). Eine weitere Abfrage von Fördermitteln aus dem Naturschutzbereich (Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur) erfolgt zeitnah.

### Haushalt

575100.785100

Kostenrahmen: 270.000 €

### Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss / Hauptausschuss empfiehlt wie folgt:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt wie folgt:

Die Infrastrukturmaßnahme als Schlüsselprojekt mit gemeindeübergreifender Bedeutung „Neubau der Naturwarthütte und der öffentlichen WC- Anlage“ ist zusammen mit der Standortgemeinde Nieby, vorbehaltlich der Fördermittelzusage, durchzuführen. Entsprechende Fördermittel sind zusammen mit der Gemeinde Nieby zu beantragen. Die Maßnahme ist im Haushalt 2024 einzuplanen.

### Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

---

## 9 . Mitteilung aus dem Bauamt zur Projektumsetzung

**Vorlage: 2023-00AA-356**

Bereits im Planungs- und Bauausschuss sowie im Hauptausschuss hat das Bauamt die aktuellen Projekte aufgezeigt.

Für 2024 steht eine gemeindeübergreifende Bewirtschaftung im Abwasserbereich und beim Thema Bauhof auf der Agenda sowie ein Infrastrukturplan und die energetische Sanierung von amtseigenen Gebäuden.

---

## 10 . Förderprogramm zur energetischen Gebäudesanierung im Sport-, Jugend- und Kulturbereich (Projektauftrag 2023)

**hier: Sanierung der großen Sporthalle in Sterup - Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren**

**Vorlage: 2023-00AA-359**

Das Amt Geltinger Bucht befasst sich seit einiger Zeit mit der Vorplanung von Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung der großen Sporthalle in Sterup, da dort aufgrund des Baujahres 1979/1980 erhebliche Sanierungsmaßnahmen anstehen.

Der Schulausschuss hat sich in der Vergangenheit bereits vor Ort über die Anforderungen und Planungen informiert. Der Amtsausschuss hat dann am 21.09.2022 einstimmig den Beschluss gefasst, sich im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens mit den notwendigen Maßnahmen an der Sporthalle Sterup an einem Förderprogramm des Bundes zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur zu beteiligen (s. Niederschrift des Amtsausschusses vom 21.09.2022).

Leider wurde das Amt in diesem Förderprogramm nicht berücksichtigt.

Das Förderprogramm ist nun mit Projektauftrag 2023 neu aufgelegt worden; das Antragsverfahren gliedert sich wieder in einem Interessenbekundungsverfahren und der eigentlichen (späteren) Antragstellung.

Die Interessenbekundung ist bis zum 15.09.2023 einzureichen, die Beschlussfassung kann bis zum 06.10.2023 nachgereicht werden.

In Abstimmung mit dem Schulausschussvorsitzenden wurde, auf Grundlage der schon in 2022 gefassten Grundsatzentscheidung zur Beteiligung an ein Förderprogramm für die große Sporthalle, das Interessenbekundungsverfahren eingeleitet.

Die Beschlussfassung für das nun neu aufgelegte Programm des Bundes wird dann nachgereicht.

Anliegend ist der aktualisierte Kostenrahmen für mögliche Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle beigefügt.

Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, zukünftig geplante Investitionen bereits mit der Auswirkung auf die Amtsumlage zu versehen.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Beteiligung an dem Interessenbekundungsverfahren zum Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen für das Projekt „Sanierung der großen Sporthalle in Sterup“.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
---------------------------------	----------------	------------	--------------	--------------

57	53	53	0	0
----	----	----	---	---

## 11 . Erweiterung des Amtsgebäudes hier: Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzungsplanung Vorlage: 2023-00AA-360

### Historie:

Die Erweiterung des Amtsgebäudes ist mit Beschluss des Amtsausschusses am 24.02.2021 beschlossen und in die Planungsphase überführt worden. Im Amtsausschuss vom 31.03.2021 ist ergänzend beschlossen worden, die Planung mit eigenem Personal, Herrn Volpert durchzuführen. Des Weiteren ist der Ankauf des Nachbargrundstückes mit Beschluss des Amtsausschusses vom 23.03.2022 umgesetzt worden.

Diverse Vorgespräche und Abstimmungstreffen sind erfolgt. Nach Gesprächen mit der Polizeistation, der Polizeidirektion, der GM.SH sowie des zuständigen Referates im Ministerium ist nun das Raumkonzept bzw. die Raumbedarfsplanung mit den Fachabteilungen und der Polizei abgestimmt in einen Planentwurf gemündet.

Mittlerweile sind die Planungen auf der Vorplanungs- Entwurfsebene mit der Fachplanung (Statik, Technische Gebäudeausstattung, Brandschutz und Energieberatung) abgestimmt und umgesetzt worden.

Der Entwurf und die Umsetzungsplanung sind nun im politischen Prozess abzustimmen und werden im Detail in den Ausschüssen am 11. und 18.09.2023 sowie im Amtsausschuss am 20.09.2023 vorgestellt.

### Grund-Parameter:

- ❖ Die aufgezeigten und anerkannten fehlenden Verwaltungs-, Service-, Besprechungs- und Sitzungsräume sind bedarfsgerecht abzubilden
- ❖ Eine Verwaltung unter einem Dach
- ❖ Barrierefreiheit des Amtsgebäudes
- ❖ Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden umgesetzt
- ❖ Dem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bereich eine ausreichende und zukunftsfähige Arbeitsebene ermöglichen
- ❖ Bereich Bürgerservice (Einwohnermeldeamt) bürgerfreundlich, ansprechend und zukunftsträchtig entwickeln; digital denken sowie eine sehr gute Erreichbarkeit der Mitarbeiter sichern
- ❖ Ein attraktiver Arbeitgeber bleiben
- ❖ Zusammenarbeit mit Polizeistation stärken und den Standort vor Ort sichern (Synergieeffekte nutzen)

### Beschlusslage

#### **Beschluss des Amtsausschusses vom 24.02.2021:**

Der Amtsausschuss beschließt die Erweiterung des Amtsgebäudes auf Grundlage des Vorentwurfes V, Stand 10.2020. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, ein Vergabeverfahren für die Planungsleistungen (ab Leistungsphase III) durchzuführen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.

#### **Beschluss des Amtsausschusses vom 31.03.2021**

a) Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt, die Erweiterung des Amtsgebäudes mit eigenem Personal entsprechend dem vorgetragenen Konzept zu realisieren. Dafür ist baldmöglichst ein Bauingenieur – hilfsweise ein Bautechniker mit entsprechender Erfahrung - einzustellen. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen.

b) Sollte eine Besetzung mit einer erfahrenen Fachkraft aufgrund der angespannten Arbeitsmarktlage nicht möglich sein (keine geeigneten Bewerber\*innen), wird sofort nach Ende des 1. Stellenausschreibungsverfahrens das beschriebene EU-Planungsverfahren umgesetzt (keine weitere Stellenausschreibung).

#### **Beschluss des Amtsausschusses vom 23.03.2022**

Der Amtsausschuss beschließt den Grunderwerb des Grundstückes Hattlundmoor 3, 24972 Steinbergkirche (Gemarkung Steinberg, Flur 12, Flurstück 113/23). Der Amtsvorsteher wird beauftragt, Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin zum Grunderwerb aufzunehmen; der in der Voreinschätzung benannte Kaufpreis ist Grundlage der Verhandlungen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die Entscheidung in Abstimmung mit seinen Stellvertretern zu treffen. Sofern eine Einigung zustande kommt, ist der Grunderwerb umzusetzen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in einem Nachtrag zum Haushalt 2022 des Amtes Geltinger Bucht bereitzustellen.

### **Digitalisierung und Home-Office**

In den Planungsprozess sind die Umsetzung der Digitalisierung sowie die Zurverfügungstellung von Tele-Arbeitsplätzen (Dienstanweisung des Amtes) ressortübergreifend eingeplant und eingearbeitet worden.

Ansätze werden im Rahmen der Umsetzungsvorstellung ausgeführt.

### **Haushaltsmittel:**

111180.785100 (Hochbau) Jahr 2023: 200.000 € (Planung, Abriss Nachbar-Wohnhaus)

Ist 2022: 7.704,77 € (Vermessung, Lage- und Höhenplan, Baugrunduntersuchung)

Ist 2023: 26.858,01 € (Fachplaner Statik, Techn. Gebäudeausstattung, Brandschutz, Energieberatung, Artenschutz)\*

\*beauftragter Leistungsumfang: 149.544,48 €

Grunderwerb inkl. Nebenkosten (Nachbargrundstück und Wohnhaus)

Ist 2022/2023: 322.650,92 €

### **Kosten Außenstelle Holmlück 11-15:**

Miet-Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten

Mietkosten jährlich: 36.239,76 €

Unterhaltung jährlich: 4.000,00 €

Bewirtschaftung jährlich: 20.000,00 €

**Gesamt jährlich ca.: 60.239,76 €**

### **Raumplanung**

Die Bedarfsanalyse sowie die Raumaufteilung/planung und vorausschauende Entwicklungen werden im Rahmen der Vorstellung erläutert.

### **Verwaltungsstandorte:**

- Steinbergkirche, Holmlück 2, Hauptgebäude
- Steinbergkirche, Holmlück 11-15, Außenstelle
- Gelting, Schmiedestraße 14, Außenstelle

### **Bauleitplanung**

Parallel zur amtsseitigen Planung hat die Gemeinde Steinbergkirche im März 2020 mit dem Aufstellungsbeschluss die Bauleitplanung eingeleitet; gleichzeitig hat die Gemeindevertretung Steinbergkirche die Kostenübernahme der Bauleitplanung bis zu einem Betrag von 13.500 € beschlossen.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kostenstruktur sowie die Finanzierung werden aufgezeigt. Die gemeindlichen jährlichen Aufwendungen werden erläutert.

### **Einnahmen bzw. Minderausgaben**

- Förderung; es wird mit einer Förderquote von 10 % der förderfähigen Kosten gerechnet; weiter sind zinsgünstige Darlehen zu erwarten (Kommunaldarlehen)

- Einsparung Miete Außenstelle Holmlück 11-15 (jährlich ca. 36.000-40.000 €)
- Anmietung durch Polizei (Investitions-Baukostenzuschuss / Mietzahlung (jährlich 35.000 – 40.000 €)

### **Weitere Schritte:**

- ❖ Genehmigungsplanung
  - Ausführung der Bauleitplanung der Gemeinde Steinbergkirche
  - Erwirken der Baugenehmigung
- ❖ Beantragung von Fördermitteln
- ❖ Abriss des Nachbargebäudes
- ❖ Finalisierung Vertragsgestaltung mit der GM.SH (Polizeitrakt)
- ❖ Ausführungsplanung/Vergabe

Die Bedarfsabfrage aus dem Jahr 2017 sollte mit den aktuellen Bedarfen unter Berücksichtigung von Homeoffice und den Auswirkungen der Digitalisierung abgeglichen werden und ggf. in einen neuen Entwurf einfließen.

Eine Entscheidung mit schriftlicher Zusage des Innenministeriums zum Einzug der Polizei sollte über den politischen Weg eingefordert werden.

Der Planungs- und Bauausschuss hatte auf seiner Sitzung am 11.09.2023 dem Amtsausschuss mehrheitlich folgendes empfohlen:

Der Amtsausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Erweiterung des Amtsgebäudes wird auf Grundlage der vorgelegten Planung gebilligt. Die Amtsdirektorin wird ermächtigt, die notwendige Umsetzungsplanung (Vertragsgespräche mit dem Ministerium, Fördermittelbeantragung, Genehmigungs- und Ausführungsplanung) durchzuführen. Haushaltsmittel sind entsprechend 2024/25 einzuplanen.

### **Beschluss:**

Aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.09.2023 wurde der folgende geänderte Beschlussvorschlag als Empfehlung für den Amtsausschuss gefasst:

Dem Amtsausschuss beschließt, dass die notwendigen Planungen zur Erweiterung des Amtsgebäudes durch das Bauamt zunächst bis zur Leistungsphase IV (Baurecht) weitergeführt werden. Erst zu einem späteren Zeitpunkt, wenn konkrete Entscheidungen zum Sachverhalt Schulträgerschaft getroffen worden sind, ist ggfs. ein Beschluss zur Erweiterung des Amtsgebäudes zu beschließen.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	52	0	1

---

## **12 . Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2022**

### **Vorlage: 2023-00AA-364**

Das Amt Geltinger Bucht hat gem. § 18 Abs. 1 Amtsordnung (AO) in Verbindung mit § 91 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amtes vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses des Amtes hat gem. § 92 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 06.09.2023 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt die Amtsdirektorin den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses dem Amtsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Amtsausschuss beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Aus dem Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses wird gewünscht, ein Ertragsverbesserungsprojekt aufzusetzen sowie die Haushaltsansätze nicht zu konservativ zu planen.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 809.295,05 € wird gemäß den Bestimmungen des § 25 Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik im Haushaltsjahr 2023 zur Allgemeinen Rücklage gebucht.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

---

### **13 . Infoveranstaltung vom Ministerium für Energie-wende, Klimaschutz, Umwelt und Natur über den Nationalpark Ostsee Vorlage: 2023-00AA-365**

Bürgermeister Schiewer würde eine Informationsveranstaltung zum Nationalpark Ostsee durchführen wollen und hat dazu Kontakt mit dem Ministerium aufgenommen. Alle Mandatsträger würden durch Frau Günther oder Herrn Goldschmidt auf den aktuellen Sachstand des Konsultationsprozesses gebracht werden.

Amtsvorsteher Thomas Johannsen gibt bekannt, dass das Amt keine Informationsveranstaltung organisieren wird.

Herr Johannsen hat 2 Veranstaltungen besucht. Am 01.11.2023 findet der Verzahnungsworkshop statt und vermutlich im Dezember wird das Kabinett dazu beraten. Auf der Veranstaltung am 15.09.2023 wurden alle Punkte dazu beleuchtet und sind im Internet dokumentiert.

Klaudia Schumann würde den Bedarf bei den Gemeinden abfragen. Die Gemeinde Steinbergkirche kann die Veranstaltung für alle Mandatsträger organisieren.

---

**14 . Beratung und Beschluss über eine Richtungsstrategie des Amtes Geltinger Bucht**  
**Vorlage: 2023-00AA-366**

Von den Mitgliedern des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses kommt der Wunsch, eine grundsätzliche Abstimmung über die Ausrichtung sowie eine Priorisierung in der Entwicklung des Amtes Geltinger Bucht zu erstellen.

Aus dem Gremium wird die Bildung einer Arbeitsgruppe ohne Legitimation abgelehnt. Der Haupt- und Finanzausschuss wäre das geeignete Gremium, um über diese Punkte zu beraten. Die Vorarbeit könnte im Planungs- und Bauausschuss geleistet werden.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Aufstellung einer Richtungsstrategie für das Amt Geltinger Bucht. Aus den Reihen des Amtsausschusses sollte eine Arbeitsgruppe gegründet werden.

**Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	0	50	3

---

**15 . Verschiedenes**

Es wird folgendes vorgetragen:

Hermann Vollertsen berichtet für den Breitbandzweckverband (BZVA). Aktuell wird am Verwendungsnachweis für Fördermittel über 104 Millionen Euro netto gearbeitet. Die Firma Nordischnet hat für die schwarzen Gebiete eine neue Tiefbaufirma – KFM – beauftragt. Ein Bauzeitenplan liegt noch nicht vor. Der Start der Arbeiten wird vermutlich in Wittkiel erfolgen. Die Gewährleistung für Schäden läuft noch. Anmeldungen können direkt bei Herrn Vollertsen vorgebracht werden. Die meisten Gewährleistungsschäden werden in Ersatzvornahme durch den BZVA durchgeführt.

Die Verbandsversammlung wird voraussichtlich am 29.11.2023 in Freienwill stattfinden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Mit einem Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Amtsvorsteher Thomas Johannsen den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.55 Uhr.

---

Vorsitz  
Thomas Johannsen  
Amtsvorsteher

---

Protokollführung  
Kirsten Scharf